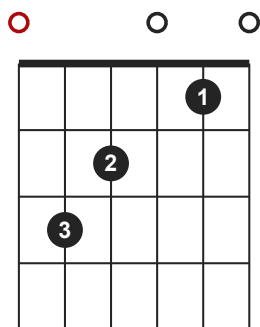


Slashakkorde

Bei Slashakkorden steht vor dem Schrägstrich der Akkord und dahinter der tiefste Ton, der Basston. C/E bedeutet: C-Dur mit E im Bass. So lassen sich Basslinien gezielt gestalten. Spiele nur die markierten und offenen Saiten; die mit x gekennzeichneten Saiten bleiben stumm.

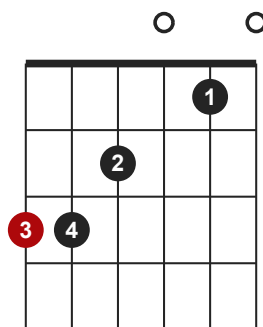
Internationales B = deutsches H

C/E



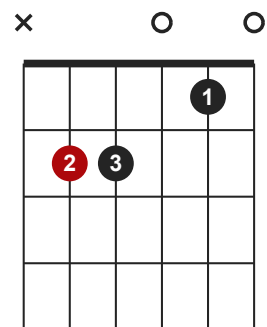
Bass: E

C/G



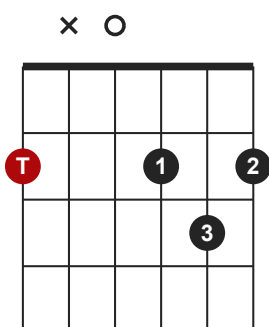
Bass: G

C/B



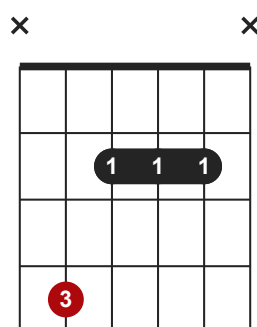
Bass: B (H)

D/F#



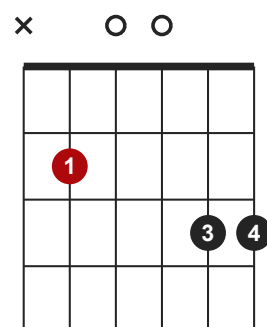
Bass: F#

A/C#



Bass: C#

G/B



Bass: B (H)

o = offene Saite x = nicht anschlagen • = greifen Rot = Basston

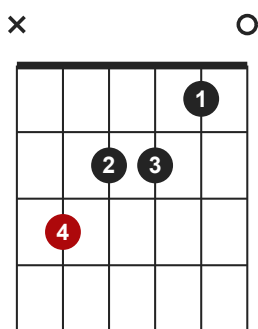
1 = Zeigefinger 2 = Mittelfinger 3 = Ringfinger 4 = kleiner Finger T = Daumen

Slashakkorde mit Moll

Auch Mollakkorde können einen anderen Basston erhalten. Am/C bedeutet: A-Moll mit C im Bass. Eine absteigende Basslinie entsteht zum Beispiel mit Am → Am/G → Am/F# → F. Spiele nur die markierten und offenen Saiten; die mit × gekennzeichneten Saiten bleiben stumm.

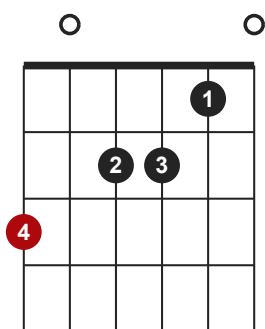
Internationales B = deutsches H

Am/C



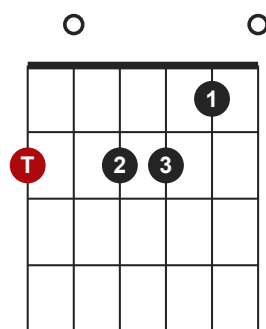
Bass: C

Am/G



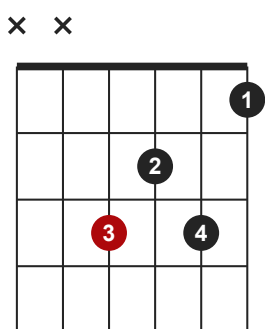
Bass: G

Am/F#



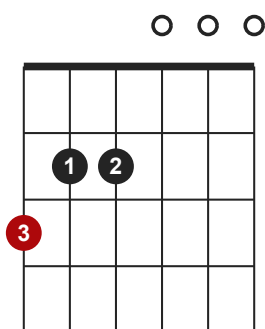
Bass: F#

Dm/F



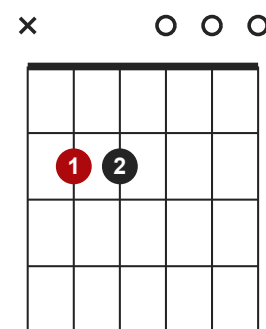
Bass: F

Em/G



Bass: G

Em/B



Bass: B (H)

o = offene Saite x = nicht anschlagen • = greifen Rot = Basston

1 = Zeigefinger 2 = Mittelfinger 3 = Ringfinger 4 = kleiner Finger T = Daumen